

Europa^{weit} unterwegs mit Digital Phone

Mobilfunk und Festnetz aus einer Hand

SCHLECHT LOGISTIK

Keine Berührungsängste in puncto Cloud

Das Unternehmen

Die Schlecht Logistik GmbH in Filderstadt übernimmt als Frachtführer europaweite Transportaufträge für nationale und internationale Speditionen. Der Familienbetrieb ist mit einer Flotte von etwa 50 Fahrzeugen, 70 Fahrern sowie einem Netzwerk an Partnerunternehmen in Systemverkehren, im Nahverkehr sowie im nationalen und internationalen Fernverkehr tätig. Dabei transportiert Schlecht fast ausschließlich Paletten und Stückgut. Zudem unterstützt der Logistikdienstleister seine Kunden bei allen Fragen rund um die Distributionslogistik und Lagerung. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet.

Das Anforderungsprofil

Die Fahrer der Schlecht Logistik telefonieren ausschließlich mobil. Am Firmensitz in Filderstadt haben die Geschäftsführung und die Angestellten einen Festnetzanschluss. Die Nebenstellenverwaltung erfolgte bis April 2019 über eine ISDN-Telefonanlage. Hier stand die Umstellung der Telefontechnik von ISDN auf IP an. Eine neue IP-fähige Telefonanlage kam aus Kosten- und Effizienzgründen nicht infrage. Stattdessen legt der Familienbetrieb großen Wert darauf, eine Kommunikationslösung für Festnetz und Internet aus einer Hand zu haben. Auch ein persönlicher Kontakt zum Telefonanbieter wird hochgeschätzt.

Unser passendes Angebot

- Digital Phone von O₂: virtuelle Telefonanlage in deutschen Rechenzentren
- Guter Kundenservice mit persönlichem Account Manager
- Moderne Festnetztelefonie und Internetzugangslösungen in Deutschland; Anbindung über leistungsfähiges DSL/VDSL oder über Glasfaserleitung
- Umfassendes Telekommunikationsportfolio: Festnetz (Telefonie und Internet), virtuelle Telefonanlage, Mobilfunk – alles aus einer Hand
- Leistungsfähiges Mobilfunknetz: deutschlandweit hohe GSM-, UMTS- und LTE-Verfügbarkeit



Unsere Business-Lösung

Die Schlecht Logistik GmbH arbeitet als Frachtführer europaweit im Auftrag von großen Speditionen wie Schenker oder Kühne + Nagel. Um die Anforderungen seiner Kunden optimal zu erfüllen, verfügt das mittelständische Unternehmen über einen eigenen Fuhrpark von etwa 50 Fahrzeugen – alles Vierzigtonner – sowie einen festen Stamm von rund 70 Fahrern. Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zudem am Firmensitz in Filderstadt im Büro tätig, erledigen dort die Disposition, beschaffen Equipment oder verhandeln mit Treibstoffanbietern den Dieselpreis. Dabei pflegt das Familienunternehmen, das 1993 gegründet wurde, schwäbische Tugenden wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Fleiß.

Mobiltelefonie ist seit Langem ein Thema bei Schlecht Logistik. Die Fahrer müssen auf ihren Touren telefonisch erreichbar sein und auch die Angestellten im Büro sind auf ihr Diensthandy angewiesen. Die Schlecht Logistik ist seit vielen Jahren Mobilfunkkunde bei O₂ Business und hat einen Mobilfunkrahmenvertrag. Dieser beinhaltet mehrere Tarifoptionen, darunter den Smartphone-Tarif O₂ Free Business mit der Weitersurf-Garantie sowie den Sprachtarif O₂ Business Basic. Schlecht Logistik hat die Tarife gemäß dem Bedarf seiner Mitarbeiter gewählt: „Den umfangreichsten Tarif mit sehr hohem Datenumfang haben wir für unsere Büromitarbeiter, die auch mal unterwegs oder zu Hause ihre E-Mails checken. Mittlerweile haben wir mit 35 Gigabyte auch ein ziemlich hohes Datenvolumen – was völlig o. k. ist“, verrät Prokurist Marvin Schlecht.

Eine weitere Tarifvariante beinhaltet eine Flatrate fürs europäische Ausland für Fahrer, die regelmäßig außerhalb Deutschlands unterwegs sind. Bei dem Sprachtarif O₂ Business Basic sind firmeninterne Gespräche inklusive, und das Unternehmen kann flexibel Tarifoptionen dazubuchen, je nachdem, was sich in diesem oder jenem Fall rechnet, wie zum Beispiel eine Flatrate in alle deutschen Netze.

Intensive Kundenbetreuung

Die Zusammenarbeit mit O₂ Business hat nach den Worten von Marvin Schlecht „immer gut funktioniert“. Vor allem der Kontakt zum persönlichen Ansprechpartner, der über die Jahre stets derselbe geblieben sei, war dem Unternehmen sehr wichtig. Bei O₂ Business kümmern sich die Vertriebsmitarbeiter intensiv um ihre Kunden. Sie melden sich beispielsweise von sich aus, wenn ein Vertrag ausläuft und die Möglichkeit besteht, auf neue, kostengünstigere Tarifkonditionen zu wechseln. „Bei O₂ Business ist die Betreuung einfach klasse“, bestätigt Marvin Schlecht. „Wir haben einen direkten Ansprechpartner mit echter Telefonnummer und echter E-Mail-Adresse und landen nicht in irgendeinem Callcenter.“

Als bei dem Logistikunternehmen im vierten Quartal 2018 die Verlängerung des Mobilfunkrahmenvertrags anstand, meldete sich der Account Manager telefonisch an. Im Zuge des Gesprächs, das vor Ort in Filderstadt stattfand, kam man auch in Sachen Festnetz ins Gespräch. Obwohl der Frachtführer über eine bis dato funktionierende ISDN-Telefonanlage verfügte und diese mithilfe eines vorgeschalteten Voice-Routers hätte behalten können, machte er sich gleichwohl Gedanken über die Möglichkeiten der neuen Festnetz-Generation: Das Internet Protocol (IP) würde die firmeninterne Kommunikation beschleunigen. E-Mail, Telefon, Instant-Messaging, Videokonferenzen und Web-Collaboration würden innerhalb eines IP-Netzwerks über alle Geräte sofort und ohne Medienbrüche verfügbar sein, auch die Sprachqualität wäre besser.

„Wir setzen auf die besten Lkws, entsprechend achten wir auch bei unserer Kommunikationstechnik auf den richtigen Partner.“



Marvin Schlecht
Prokurist bei der
Schlecht Logistik GmbH
in Filderstadt

Digital Phone: keine Telefonanlage mehr im Haus

Der O₂ Business Kundenbetreuer informierte Schlecht Logistik ausführlich über die Möglichkeiten eines Umstiegs auf All-IP und stellte dem Unternehmen dabei unter anderem die virtuelle Telefonanlage O₂ Digital Phone vor. Als dann kurz darauf bei Schlecht Logistik auch ein entsprechendes Angebot vorlag, setzte der Frachtführer relativ kurzentschlossen auf die neue IP-Technologie. „Wir sind grundsätzlich offen, was neue Technologien angeht, und haben keine Berührungsängste. Hinzu kam, dass uns O₂ Business ein ausgesprochen gutes Gefühl vermittelt hat, was die Cloud-Lösung Digital Phone angeht. Wir fühlten uns sehr gut beraten und haben uns letztlich dafür entschieden“, ergänzt Schlecht.

Was dem Logistikanbieter an Digital Phone besonders gut gefiel: Er hat zukünftig keine störungsanfällige Telefonanlage mehr im Haus. In der Vergangenheit hatte das hin und wieder zu Unmut geführt, da bei einer eigenen Telefonanlage mehr als ein Ansprechpartner involviert ist. „Wenn da mal etwas nicht funktioniert hat, wussten wir nicht, liegt es an der Anlage, am Anschluss oder an den Nebenstellentelefonen. Bei der virtuellen Telefonanlage Digital Phone haben wir zukünftig nur noch einen Ansprechpartner – O₂ Business. Wenn es dann ein Problem gibt, weiß ich, an wen ich mich wenden kann“, schildert Marvin Schlecht weitere Vorteile.



Digital Phone: neue Funktionen und bessere Skalierbarkeit

Bei der Vertragsunterzeichnung bestellte Schlecht Logistik auch gleich IP-fähige Hardware für Digital Phone mit – wobei die Büromitarbeiter zwischen Headset und traditionellem Telefonapparat wählen konnten. Die Umstellung erfolgt nun in wenigen Wochen – und Marvin Schlecht wartet schon gespannt auf die vielen neuen Möglichkeiten, zum Beispiel die Weiterleitung von Anrufen aufs Mobiltelefon oder die Tatsache, dass sich die zentrale Ansage für die Anrufannahme ohne Techniker einstellen lässt. Bei vielen weiteren Funktionen wie Telefonverbund, Integration von Home-Office oder Telefonkonferenzen wird sich im Alltag zeigen, was genutzt wird und was nicht.

Abgesehen davon ist die Cloud-Lösung in jedem Fall flexibler und sicherer als die bisherige ISDN-Lösung: Alle Funktionen werden in redundant ausgelegten Rechenzentren in Deutschland gehostet. Telefone können einfach über das lokale Netz im Unternehmen (LAN) angeschlossen und per Log-in sogar von wechselnden Anwendern genutzt werden. Zudem kann Schlecht Logistik die virtuelle Telefonanlage flexibel auf die aktuelle Mitarbeiterzahl skalieren. Vorgesehen sind aktuell acht Nebenstellen. Sollte Schlecht Logistik im Verwaltungsbereich wachsen oder schrumpfen, kann das Unternehmen einfach Nebenstellen hinzu- oder abbuchen.



Kundennutzen

Bei O₂ Business bekommt die Schlecht Logistik GmbH alle Leistungen rund um Festnetz, Internet, Mobilfunk und Hardware aus einer Hand und wird als mittelständisches Unternehmen persönlich betreut.

Weitere Vorteile:

- Digital Phone von O₂, die virtuelle Telefonanlage, macht herkömmliche Telefonanlage überflüssig
- Cloud-Telefonie-Service überall da nutzbar, wo eine Verbindung ins Internet besteht
- Moderne Funktionalitäten wie Telefonkonferenzen, Anrufverteilung, Weiterleitung von Mailbox-Nachrichten
- Redundant ausgelegte Rechenzentren in Deutschland
- Direkter Ansprechpartner, kein Callcenter

Überreicht durch:

Folgen Sie uns auf:

 [o2business.de/twitter](https://twitter.com/o2business.de)

 [o2business.de/linkedin](https://www.linkedin.com/company/o2business.de)

 [o2business.de/xing](https://www.xing.com/profile/o2business.de)

 [o2business.de/youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...)